

PM 20.07.2018

Women* Breaking Borders – Flüchtlingsfrauen auf Aktionstour durch Süddeutschland

+++ Montag 23.7.18 – Einladung zum Start der bundesweiten Aktionstour von Women in Exile in Potsdam

+++ 40 Frauen und Kinder auf Tour für die Rechte von geflüchteten Frauen und Kindern

+++ Stationen in „Seehofers“ Bayern: gegen Anker-Zentren und brutale Abschiebungen

Vom 23.-07.-05.08.2018 machen sich Flüchtlingsfrauen aus ganz Deutschland auf den Weg, um sich zu vernetzen und laut zu werden gegen Rassismus und diskriminierende Asylgesetze. Die Initiative „Women in Exile“ wurde 2002 von Flüchtlingsfrauen in Brandenburg gestartet und kämpft für die Rechte von geflüchteten Frauen und Kindern. Es ist bereits ihre dritte bundesweite Tour. „Dieses Jahr haben wir uns entschieden, speziell in den Süden zu fahren, da die Situation für Flüchtlinge dort besonders schlimm ist und Bayern ja schließlich das „Heimat“-Land des Neuen „Heimat“-Ministers Seehofer ist. Spezielle Abschiebelager, ANKER-Zentren, brutalste Abschiebungen, Kriminalisierung von Flüchtlingen und Menschen, die Flüchtlingen helfen, werden dort ausprobiert und dann bundesweit implementiert“, sagt Elizabeth Ngari, Gründungsmitglied von Women in Exile.

Von Potsdam aus geht über Magdeburg und Leipzig nach Bayern und am 01.08. nach Basel an die Schweizer Grenze. Ngari: „Wir werden an verschiedenen Stationen aufzeigen, wie die einseitige Schließung der Grenzen, die Etablierung der „Festung Europa“, Waffenexporte und die neokoloniale europäische Politik der Ausbeutung von Menschen und Natur zur derzeitigen „Flüchtlingskrise“ beitragen. Als Flüchtlingsfrauen mit und ohne Kinder sind wir doppelt betroffen, wie wir am Beispiel der ANKER-Zentren sehen: Allmächtiges Security-Personal, brutale Polizeieinsätze mitten in der Nacht, keine Schule oder Arbeitsmöglichkeiten, Gutscheine statt Bargeld, gefängnisartige Zustände und ein Ausharren mit ungewissem Ende; all dies bietet Nährboden für sexualisierte Gewalt.“

Mit zahlreichen Aktionen, Workshops, Pressekonferenzen und Demonstrationen werden die Flüchtlingsfrauen und Unterstützerinnen die Aufmerksamkeit auf die Grenzen, die ihnen immer wieder gesetzt werden, richten und durchbrechen. Denn: Flüchtlingsrechte sind Menschenrechte!

Tourdaten: 23.07. Magdeburg, 24.07. Leipzig, 25.-26.07. Nürnberg, 27.07.-28.07. Regensburg, 29.30.07. München, 01.08. Basel, 02.08. Freiburg, 04.08. Frankfurt/Main, 05.08. Potsdam

Zum Start der Bustour laden wir zur Pressekonferenz nach Potsdam ein: 23.07.2018, 9:30, Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam.

Pressekontakt: Elizabeth Ngari: 015210291003 info@women-in-exile.net